

# Inhalt

<b>Vorwort</b> . . . . .	V
<b>Einleitung</b> . . . . .	1
1. Zur Gegenwärtigkeit des Mythos . . . . .	1
2. Definition des Mythos-Begriffs . . . . .	2
2.1. Mythos als bildhaft-anschauliche Vor- und Darstellungsweise . . . . .	3
2.2. Mythos als vor- bzw. unwissenschaftliche Selbst- und Welterklärung . . . . .	5
3. Mythenkritik . . . . .	12
3.1. Die Alternative . . . . .	12
3.2. Mythenkritik in der Wissenschaft . . . . .	15
3.3. Mythenkritik in fiktionaler Literatur . . . . .	17
4. Lernziele . . . . .	20
<b>1. Texte zum Mythosbegriff</b> . . . . .	22
Hermann Broch: Die mythische Erbschaft der Dichtung . . . . .	22
Karl Jaspers: [Wir alle leben in Bildern] . . . . .	24
Carl Gustav Jung: Über die zwei Arten des Denkens . . . . .	26
Hermann Baumann: Mythos in ethnologischer Sicht . . . . .	28
Ernst Topitsch: Mythos, Philosophie, Politik . . . . .	30
Roland Barthes: Der Mythos als semiologisches System . . . . .	34
<b>2. Texte zur Befangenheit in Mythen</b> . . . . .	40
2.1. Mythen in der Sprache oder: Der Mythos vom ‚man‘ . . . . .	41
[Darstellung einer ‚mythischen Menschwerdung‘ (am Beispiel von Peter Handkes „Kaspar“)] . . . . .	41
[Der ‚mythische Mensch‘ Kaspar] . . . . .	49
[Das Weltbild des ‚mythischen Menschen‘ Kaspar] . . . . .	55
2.2. Mythische Wohnwelten . . . . .	57
2.2.1. Wohnwelten des Alltags . . . . .	58
Wohnen im Zeitalter der Techno-Saurier oder „was ist rustikal“? (Werbetext) . . . . .	58
Hermann Glaser: [Das kleinbürgerliche Wohnzimmer] . . . . .	60
Ingmar Bergmann: „Ich mag dieses alte mollige Sofa . . .“ . . . . .	61
3mal Sitzen mit WK: urgemütlich, romantisch, variabel . . . . .	62
2.2.2. Wohn-Welten in fiktionaler Literatur . . . . .	64
Roland Barthes: Nautilus und Trunkenes Schiff . . . . .	65
2.3. Der Mythos von ‚dem andern‘ . . . . .	68
2.3.1. ‚Traumfrau‘ und ‚Traummann‘ . . . . .	69
Wunschvorstellungen von Kindern (Auszüge aus Aufsätzen) . . . . .	69
Dieter Kühn: [Ein entzückendes Mädchen oder ein echter Junge?] . . . . .	69
Identifikationsfiguren in der Werbung . . . . .	72
Hermann Glaser: [Heiratsannoncen ‚als‘ Produktwerbung] . . . . .	73
Ernst Jandl . . . . .	75

2.3.2. Diskrepanz zwischen dem mythischen Menschenbild und der Realität . . . . .	76
Dieter Wellershoff: Nachhausekommen . . . . .	76
Ingmar Bergmann: Szenen einer Ehe . . . . .	79
Jimi Hendrix – Psychisch kaputt . . . . .	80
„Sie wurde nie geliebt“ . . . . . Marilyn Monroe . . . . .	82
Max Frisch: Du sollst dir kein Bildnis machen . . . . .	84
Ronald D. Laing: Phantasie als Erfahrungsmodus . . . . .	86
2.4. Der Mythos vom ‚Ebenbild Gottes‘ . . . . .	89
2.4.1. ‚Berufung‘ in biblischen und theologischen Texten . . . . .	89
Jesaja 6, 1–8 . . . . .	89
Römer 8, 28–30 . . . . .	90
Helmut Thielicke: Theologische Ethik . . . . .	90
2.4.2. ‚Berufungsgeschichten‘ in fiktionaler Literatur . . . . .	93
Stan Lee/John Buscema: Der galaktische Silberstürmer (aus: Marvel Comic Nr. 3, 1974) . . . . .	93
<b>3. Texte zur Befreiung von Mythen . . . . .</b>	<b>98</b>
3.1. Befreiung von Mythen in der Wahrnehmung . . . . .	99
Peter Handke: Die Stunde der wahren Empfindung . . . . .	99
Heinz Gappmayr: sichtbar . . . . .	101
3.2. Befreiung von Mythen in der Sprache . . . . .	102
E. A. Rauter: [Wie Bubus Jasmin aus dem Haus der fertigen Sätze befreit] . . . . .	102
Eugen Gomringer: worte sind schatten . . . . .	106
3.3. Befreiung von Mythen in der Rollenverteilung . . . . .	107
Ein Starpianist beschimpft sein Publikum. Neues von Friedrich Gulda . . . . .	107
Bertolt Brecht: Die unwürdige Greisin . . . . .	110
Claus Bremer: haltungen provozieren nicht nur informieren . . . . .	115
3.4. Befreiung von Mythen in der Hoffnung . . . . .	115
Albert Camus: Der Mythos von Sisyphos . . . . .	115
Helmut Heißenbüttel: das Sagbare sagen . . . . .	122
3.5. Befreiung von Mythen in der Ethik bzw. Moral . . . . .	123
Dorothee Sölle: Phantasie und Gehorsam . . . . .	123
Bertrand Russell: Woran ich glaube . . . . .	126
<b>4. Schlußgedanken: Für und Wider den Gartenzwerg-Mythos . . . . .</b>	<b>137</b>
Die Welt der Gartenzwerg . . . . .	137
Hermann Glaser: [Zum Beispiel der Gartenzwerg] . . . . .	137
W. G. Cassell: Hinweise zu den Gartenzwerg-Meditationen . . . . .	138
Literaturverzeichnis . . . . .	140
Abbildungsverzeichnis . . . . .	144